

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 40 (2016)

Artikel: Moosflora des Kantons Luzern
Autor: Zemp, Fredi / Schnyder, Norbert / Danner, Elisabeth
Kapitel: 7: Bedeutung der Moose
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842462>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7 Bedeutung der Moose



L: Moose bereiten den Boden für Gefässpflanzen vor: Mauerfuge an der Dammstrasse, Luzern

R: Moose, soweit das Auge reicht: Schachenwald, Kriens



Moose sind zwar klein und unscheinbar, spielen aber in der Natur in verschiedener Hinsicht eine wichtige Rolle:

Moose sind Pioniere. Sie können auf blanken Felsen und kargen Böden wachsen. Im Moospolster sammelt sich Feinmaterial an, es kommt langsam zur Bodenbildung, wodurch Moose den Weg für das Wachstum von Blütenpflanzen vorbereiten.

Moose sind Regulatoren des Wasserhaushalts. Sie speichern bei Regen ein Mehrfaches ihres eigenen Gewichts an Wasser. Dieses Wasser geben sie in Trockenzeiten wieder ab und wirken so ausgleichend auf den Wasserhaushalt.

Moose bauen Hochmoore auf. Hochmoore sind ganz besondere Lebensräume, die eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt beherbergen. Die Erbauer der Hochmoore sind die Torfmoose. Ohne sie gäbe es diesen Lebensraum nicht.

Moose speichern Kohlenstoff. In Hochmooren wird Kohlendioxid dauerhaft in Torf gebunden. Moose tragen also zur Milderung des Treibhauseffekts bei.

Moose sind Lebensraum für Kleinstlebewesen. In Moospolstern leben unzählige kleine Tierchen wie Springschwänze, Bärtierchen, Milben, Spinnen, Schnakenlarven, Käfer und viele andere. In einem Quadratmeter Moos wurden 60 000 Tierchen gezählt.

Moose liefern Baumaterial. Vögel, wie zum Beispiel der Zaunkönig, verwenden Moose für den Bau ihrer Nester. Auch Menschen nutzen Moose als Füllmaterial für Fugen in Wänden, Matratzen, Schuhsohlen, Windeln und vieles mehr.

Moose bereichern unsere Lebensqualität. An einem lauen Sommertag durch einen moosreichen Wald zu wandern oder sich auf einem Moosteppich niederzulassen, ist Balsam für Leib und Seele.

Textauszug aus: Heike Hofmann. Nutzen der Moose.

In: swissbryophytes.ch